

## Schulcurriculum des Faches Deutsch für die Jahrgangsstufe 8 (G9)

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	weitere Vereinbarungen
<p><b>UV 1</b></p> <p><b>„Unterm Birnbaum“<sup>1</sup> – Eine Novelle lesen und verstehen</b></p>	<p><b>Sprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel</li> </ul> <p><b>Texte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten: epische Ganzschrift, Formen kurzer Prosa, Balladen, Dramenauszüge</li> <li>• Lesarten von Literatur: Mehrdeutigkeit, Lebensweltbezüge literarischer Texte</li> </ul> <p><b>Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienrezeption: Audiovisuelles Erzählen (im (Kurz-)Film)</li> </ul>	<p><b>Die Schüler*innen können ...</b></p> <p><b>Sprache</b></p> <p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern (hier: Dialekte)</li> </ul> <p><b>Texte</b></p> <p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern</li> <li>• in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern</li> <li>• bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (hier: epische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern</li> <li>• ihre eigene Leseart eines literarischen Textes begründen und mit Lesarten anderer vergleichen</li> <li>• in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern</li> <li>• eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: einen Dialog ausgestalten, einen inneren Monolog verfassen, einen Erzählkern ausgestalten) und deren Beitrag zur Deutung des Aus-</li> </ul>	<p><b>Zur Verknüpfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachvarietäten und Sprachgebrauch</li> <li>• Grammatiktraining</li> </ul> <p><b>Aufgabentyp für Klassenarbeiten:</b></p> <p><b>Aufgabentyp 4a:</b> Analysierendes schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul> <p><i>oder</i></p> <p><b>Aufgabentyp 6:</b> Produktionsorientiertes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen</li> </ul> <p><b>Material:</b> Deutschbuch Gymnasium G9, Cornelsen 2021, Kapitel 6, S. 120 – 142.</p>

<sup>1</sup> Die aufgeführte Novelle ist exemplarisch. Die Auswahl der Lektüre obliegt dem Lehrer/ der Lehrerin. An dieser Stelle wären ebenso „Der Schimmelreiter“, „Aus dem Leben eines Taugenichts“ usw. denkbar.

		<p>gangstextes erläutern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern</li> <li>• eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: einen Dialog ausgestalten, einen inneren Monolog verfassen, einen Erzählkern ausgestalten) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren</li> </ul>	
<p><b>UV 2</b></p> <p><b>Immer online, immer erreichbar</b></p> <p><b>-Diskutieren und argumentieren</b></p>	<p><b>Sprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Satzebene: Satzglieder, Satzbaupläne</li> <li>• Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel</li> <li>• Orthografie: Rechtschreibung und Zeichensetzung</li> </ul> <p><b>Texte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte</li> <li>• Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation</li> </ul> <p><b>Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationskonventionen: sprach-</li> </ul>	<p><b>Die Schüler*innen können ...</b></p> <p><b>Texte</b></p> <p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten</li> <li>• In Sachtexten (hier: journalistische Textformen) verschiedenen Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und in ihrem Zusammenhang erläutern</li> <li>• Sachtexte - auch in digitaler Form - unter vorgegebenen Aspekten vergleichen</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedenen Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen</li> <li>• Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen</li> </ul>	<p><b>Zur Verknüpfung:</b></p> <p><b>Medienkompetenzrahmen:</b></p> <p><b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren. Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p> <p><b>5.1</b> Vielfalt der Medien kennen, analysieren und reflektieren</p> <p><b>5.2</b> erkennen die Interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien und beurteilen diese in Bezug auf die Meinungsbildung</p> <p><b>Aufgabentyp für Klassenarbeiten:</b></p> <p><b>Aufgabentyp 4a/b:</b> Analysierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Sachtext oder medialen Text analysieren und interpretieren</li> <li>• durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet</li> </ul>

	<p>liche Angemessenheit, Sprachregister</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lösungsansätze bei misslingender Kommunikation, Streitkultur</li> </ul> <p><b>Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien</li> <li>• Qualität und Darstellung von Informationen: themengleiche Informationen aus unterschiedlichen Quellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte (hier: Blog-Beiträge) planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren</li> <li>• Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevision nutzen</li> </ul> <p><b>Medien</b> <b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In Suchmaschinen und Websites dargestellte Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren</li> <li>• Medien (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Website-Formate, Mischformen) bezüglich ihrer Präsentationsform beschreiben und Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) vergleichen</li> <li>• Den Aufbau von Printmedien und verwandten digitalen Medien (Zeitung, Online-Zeitung) beschreiben, Unterschiede der Text- und Layoutgestaltung zu einem Thema benennen und deren Wirkung vergleichen</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben</li> </ul>	<p>aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und vergleichen, Textaussagen deuten und bewerten.</p> <p><b>Material:</b> Deutschbuch Gymnasium G9, Cornelsen 2021, Kapitel 10, S. 215-240.</p>
<p><b>UV 3</b></p> <p><b>Wendepunkte – Kurzgeschichten lesen und verstehen</b></p>	<p><b>Sprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel</li> </ul> <p><b>Texte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Figuren, Handlungen und Prozesse in literarischen Texten: Formen kurzer Prosa</li> <li>• Lesarten von Literatur: Mehrdeutigkeit,</li> </ul>	<p><b>Die Schüler*innen können ...</b></p> <p><b>Sprache</b> <b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• relevantes sprachliches Wissen (u.a. Formen der Redewiedergabe) für das Schreiben eigener Texte einsetzen</li> <li>• Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (hier: Formen der Redewieder-</li> </ul>	<p><b>Zur Verknüpfung:</b></p> <p><b>Formen der Redewiedergabe</b></p> <p><b>Medienkompetenzrahmen:</b></p> <p>1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</p>

	<p>Lebensweltbezüge literarischer Texte</p> <p><b>Kommunikation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kommunikationsrollen:</b> Produzent/in Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten</li> </ul>	<p>gabe)</p> <p><b>Texte</b> <b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern</li> <li>• in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (hier: erzählerisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern</li> <li>• bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (hier: Kurzgeschichten) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern</li> <li>• eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen</li> <li>• ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln</li> <li>• aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren</li> </ul> <p><b>Kommunikation</b> <b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen</li> <li>• längeren Beiträgen aufmerksam zuhören, gezielt nachfragen und zentrale Aussagen des Gehörten wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen</li> </ul>	<p><b>Aufgabentyp für Klassenarbeiten:</b></p> <p><b>Aufgabentyp 4a:</b> Analysierendes schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul> <p><i>oder</i></p> <p><b>Aufgabentyp 6:</b> Produktionsorientiertes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben und fortsetzen</li> </ul> <p><b>Material:</b> Deutschbuch Gymnasium G9, Cornelsen 2021, Kapitel 7, S. 143-168</p>

<p><b>UV 4</b></p> <p><b>Grammatiktraining</b></p>	<p><b>Sprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Satzebene: Satzglieder, Satzbaupläne</li> <li>• Orthografie: Rechtschreibstrategien und Zeichensetzung</li> </ul> <p><b>Texte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation</li> </ul>	<p><b>Die Schüler*innen können ...</b></p> <p><b>Sprache</b></p> <p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (hier: Indikativ, Konjunktiv I und II)</li> <li>• komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz; Gliedsatz: Attributsatz; verschiedene Formen zusammengesetzter Sätze: Infinitivgruppe, uneingeleiteter Nebensatz) untersuchen und Wirkungen von Satzbauvarianten beschreiben</li> <li>• anhand einfacher Beispiele Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) im Hinblick auf grammatische Strukturen und Semantik untersuchen,</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge, Parenthesen, Infinitiv- und Partizipialgruppen)</li> <li>• eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (u.a. Textkohärenz)</li> </ul>	<p><b>Zur Verknüpfung:</b></p> <p><b>Aufgabentyp für Klassenarbeiten:</b></p> <p>Ohne Klassenarbeit</p> <p><b>Material:</b> Deutschbuch Gymnasium G9, Cornelsen 2021, Kapitel 13, S. 281-312</p>
<p><b>UV 5</b></p> <p><b>Sehnsuchtsort Stadt? -</b></p> <p><b>Songs und Gedichte untersuchen und vergleichen</b></p>	<p><b>Sprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel</li> </ul> <p><b>Texte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen in lyrischen Texten</li> </ul> <p><b>Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen</li> </ul>	<p><b>Die Schüler*innen können ...</b></p> <p><b>Texte</b></p> <p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern</li> <li>• in literarischen Texten Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern</li> <li>• eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren</li> </ul>	<p><b>Zur Verknüpfung:</b></p> <p><b>Möglichkeiten des fächerübergreifenden Arbeitens:</b></p> <p>Musik (Vertonung von Gedichten)</p> <p>Kunst (Gedichte/Songs illustrieren)</p> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b> (in Verbindung mit der Projektarbeit „Hörspiel“):</p>

	<p>Sprechsituationen, Sprechabsichten</p> <p><b>Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien</li> <li>• Projektarbeit: Gestaltung eines Gedichtes als Hörspiel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern</li> <li>• bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textausage und Wirkung erläutern</li> <li>• literarische Texte (hier: Gedichte, Songs) unter vorgegebenen Aspekten miteinander vergleichen</li> <li>• eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren</li> <li>• die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen</li> <li>• ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln (hier: Ein literarisches Gespräch führen)</li> <li>• Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen</li> </ul> <p><b>Medien</b></p> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Textvorlage (hier: Gedichte, Songs) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben</li> <li>• Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben</li> <li>• digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen</li> </ul>	<p>4.2: Gestaltungsmittel von Medienprodukten reflektiert anwenden</p> <p>4.1: Medienprodukte (Zeitungssseite/Hörspiel) planen, gestalten und präsentieren</p> <p><b>Aufgabentyp für Klassenarbeiten:</b></p> <p><b>Aufgabentyp 4a:</b> analysierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen literarischen Text analysieren und interpretieren (hier: Gedicht/Song)</li> </ul> <p style="text-align: center;"><i>oder</i></p> <p><b>Aufgabentyp 6:</b> produktionsorientiertes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</li> </ul> <p><b>Material:</b> Deutschbuch Gymnasium G9, Cornelsen 2021, <i>Kapitel 8</i>, S. 169-190.</p>

<p><b>UV 6</b></p> <p><b>„Tschick<sup>2</sup>“ – Roman und Film vergleichen</b></p>	<p><b>Sprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Innere und äußere Mehrsprachigkeit: Unterschiede zwischen Sprachen, mündliche und schriftliche Ausdrucksformen, Bildungssprache</li> </ul> <p><b>Text</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten: epische Ganzschrift, Formen kurzer Prosa, Balladen, Dramenauszüge</li> <li>Lesarten von Literatur: Mehrdeutigkeit, Lebensweltbezüge literarischer Texte</li> </ul> <p><b>Kommunikation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister</li> </ul> <p><b>Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien</li> <li>Qualität und Darstellung von Informationen: themengleiche Informationen aus unterschiedlichen Quellen</li> <li>Medienrezeption: Audiovisuelles Erzählen (im (Kurz-)Film)</li> </ul>	<p><b>Die Schüler*innen können ...</b></p> <p><b>Texte</b></p> <p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern</li> <li>eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren</li> </ul> <p><b>Medien</b></p> <p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihren Gesamteindruck von (Kurz-)Filmen bzw. anderen Bewegtbildern beschreiben und anhand inhaltlicher und ästhetischer Merkmale begründen</li> <li>Handlungsstrukturen in audiovisuellen Texten (u.a. (Kurz-)Film) mit film- und erzähltechnischen Fachbegriffen identifizieren sowie Gestaltungsmittel (u.a. Bildgestaltung, Kameratechnik, Tongestaltung) benennen und deren Wirkung erläutern</li> <li>ihren Gesamteindruck von (Kurz-)Filmen bzw. anderen Bewegtbildern beschreiben und anhand inhaltlicher und ästhetischer Merkmale begründen</li> <li>Handlungsstrukturen in audiovisuellen Texten (u.a. (Kurz-)Film) mit film- und erzähltechnischen Fachbegriffen identifizieren sowie Gestaltungsmittel (u.a. Bildge-</li> </ul>	<p><b>Zur Verknüpfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Formen der Redewiedergabe</li> <li>Sprachvarietäten und Sprachgebrauch</li> <li>Grammatiktraining</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen:</b></p> <p>4.1 gestalten und analysieren Medienprodukte</p> <p>4.2 kennen und beurteilen Gestaltungsmittel von Medien</p> <p><b>Aufgabentyp für Klassenarbeiten:</b></p> <p><b>Aufgabentyp 4a:</b> Analysierendes schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen medialen Text analysieren und interpretieren</li> </ul> <p><b>Material:</b> Deutschbuch Gymnasium G9, Cornelsen 2021, Kapitel 11, S. 241-264</p>
---	---	---	---

<sup>2</sup> Der aufgeführte Roman/Film ist exemplarisch. Die Auswahl des Romans/Films obliegt dem Lehrer/ der Lehrerin.

		<p>staltung, Kameratechnik, Tongestaltung) benennen und deren Wirkung erläutern</p> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Textvorlage (hier: Romanauszug) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben</li> <li>• Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben</li> </ul>	
<p><b>UV 7</b></p> <p><b>Wörtern auf der Spur</b></p>	<p><b>Sprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortebene, Wortbildung, Wortbedeutung</li> <li>• Innere und äußere Mehrsprachigkeit: Unterschiede zwischen Sprachen, mündliche und schriftliche Ausdrucksformen, Bildungssprache</li> </ul> <p><b>Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister</li> </ul> <p><b>Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien</li> <li>• Qualität und Darstellung von Informationen: themengleiche Informationen aus unterschiedlichen Quellen</li> </ul>	<p><b>Die Schüler*innen können ...</b></p> <p><b>Sprache</b></p> <p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern (Alltagssprache, Standardsprache, Bildungssprache, Jugendsprache, Sprache in Medien)</li> <li>• an Beispielen sprachliche Abweichungen von der Standardsprache erläutern</li> <li>• die gesellschaftliche Bedeutung von Sprache beschreiben</li> <li>• anhand einfacher Beispiele Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) im Hinblick auf grammatische Strukturen und Semantik untersuchen</li> <li>• Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern (Alltagssprache, Standardsprache, Bildungssprache, Jugendsprache, Sprache in Medien)</li> <li>• an Beispielen sprachliche Abweichungen von der Standardsprache erläutern</li> <li>• die gesellschaftliche Bedeutung von Sprache beschreiben</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Synonyme, Antonyme, Homonyme und Polyseme in semantisch-funktionalen Zusammenhängen einsetzen</li> </ul>	<p><b>Zur Verknüpfung:</b></p> <p><b>Aufgabentyp für Klassenarbeiten:</b></p> <p>Ohne Klassenarbeit</p> <p><b>Material:</b> Deutschbuch Gymnasium G9, Cornelsen 2021, Kapitel 12, S. 265-280</p>

		<ul style="list-style-type: none"><li>• Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge)</li></ul> <p><b>Medien Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• digitale Kommunikation adressaten- und situationsangemessen gestalten und dabei Kommunikations- und Kooperationsregeln (Netiquette) einhalten</li><li>• unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen</li><li>• digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen</li></ul>	
--	--	---	--